

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	87140
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7048</b>
		<b>DK5 - Name</b>	Lemsahl-Mellingstedt-West
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>213</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	04.09.2014
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	9781,33
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	§ 30 (2) 2.5 Binsen- und seggenreiche Nasswiesen	<b>Schutz nur teilweise</b>	Ja
----------------------------	--	-----------------------------	----

<b>Gesamtbewertung</b>	7	Besonders wertvoll
– <b>Alter</b>	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	8	Wertbestimmender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– <b>Seltenheit</b>	8	Sehr seltener Biotoptyp, hohe Anteile seltener oder bedrohter Pflges., gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Seicht von Ost nach West abfallendes Gelände, im Westen mit Anschluss an die dann einsetzenden Moorflächen. Der Untergrund ist jedoch zumindest im Osten größtenteils mager und sandig. Die Flächen werden als Grünland regelmäßig gemäht. Die Vegetation besteht zu hohen Anteilen aus feinblättrigen Gräsern, v.a. Rotes Straußgras, Rotschwingel und Weiches Honiggras. Sauerampfer tritt als Krautart häufig auf. In den Randbereichen werden die gleichen Standorte zu höheren Anteilen von Pfeifengras eingenommen. Blühaspekte werden von einzelnen Leguminosen, örtlich etwas Harzer Labkraut und Fingerkrautarten gebildet. Insgesamt scheint der Bestand aber blütenarm zu sein. Eine vollständige Beurteilung ist gegenwärtig kaum möglich, da die Flächen relativ frisch abgemäht sind. V.a. im Westen der Fläche treten häufiger Flatterbinsen auf und zumindest die unteren Abschnitte der Wiesen können nicht als mesophiles Grünland, sondern müssen als Feuchtwiese eingeordnet werden. Hier wird vermutlich auch im Bestand etwas häufiger die Wiesensegge auftreten. Insgesamt ist der Aufwuchs vermutlich nur schwachwüchsig, relativ mager und relativ blütenarm.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	BTYP	Typ	HF	F.Anteil
2		Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		- gesetzl. Grundl.
3		LRT	Lebensraumtyp		
1	1			Ja	70 %
2		GMG	Glatthafer-Wiesen (2000)		
4		6510	Magere Flachland-Mähwiesen		
1	2				30 %
2		GNA	Seggen-, binsen- und/oder hochstaudenreiche Nasswiese magerer, basenarmer Standorte (2000)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Zwischen Am Moor und Mellingbek		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Ungenutzte Flächen, im Westen Übergänge zum benachbarten Moor, im Osten Wanderweg mit mageren Randstreifen		
<b>Rechtswert (X)</b>	570590	<b>Hochwert (Y)</b>	5949763
<b>Bezirk</b>	Wandsbek	<b>Naturraum</b>	Alstertal (696.02)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Lemsahl-Mellingstedt (521)	<b>Gemarkung</b>	Lemsahl-Mellingstedt (533)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
<b>NSG / ND / LSG</b>	NSG Wittmoor [ HH-504 / Anteil: 100% ]		
<b>FFH-GEBIET</b>	Wittmoor [ DE 2226-307 / Anteil: 98% ]		
<b>Wasserschutzgebiet</b>			

# Erhebungsbogen

# B

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	87140
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7048</b>
		<b>DK5 - Name</b>	Lemsahl-Mellingstedt-West
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>213</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	04.09.2014
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	9781,33
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
87140	44915	7048	100	30.07.2011	N	7050	120
87140	96700	7048	216	28.05.2015	N		
87140	96701	7048	217	28.05.2015	N		

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
38800	0	7048_213_040914_1.JPG	
38801	0	7048_213_040914_2.JPG	

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	87140
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7048</b>
		<b>DK5 - Name</b>	Lemsahl-Mellingstedt-West
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>213</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	04.09.2014
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	9781,33
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung / Einflüsse	Aktuell keine erkennbar.
Wertgesichtspunkte	Sehr magerer Standort, potentiell sehr wertvolles, gemähtes Grünland, Ausbreitungsmöglichkeiten für Niedermoorarten - zumindest im unteren Bereich, im oberen Teil auch für Trockenrasen und Heidearten.
Maßnahmen	Zweischnitt-Wiesennutzung - 4.2 (Die Flächen sollten nach Möglichkeit nicht gedüngt werden, da dies sowohl negative Folgen für die benachbarten Heidebestände, als auch für die Moore hat und die Entwicklung der Fläche hin zu einem wertvolleren Bestand, behindert. Im übrigen sollte die gegenwärtige Mähwiesennutzung nach Möglichkeit fortgesetzt werden. Weiterhin nach Möglichkeit als zweischürige Wiese nutzen. Langfristig erlaubt der Standort sicherlich auch, die Entwicklung einer Streuwiese mit nur einem herbstlichen Schnitt. Wichtig ist bei jeder Form der Nutzung oder Pflege v.a., dass diese kontinuierlich über Jahrzehnte aufrecht erhalten werden kann. Von daher wäre zu befürworten, dass die Fläche in einen gewöhnlichen landwirtschaftlichen Betrieb integriert werden kann und dass die Mahdtermine sich auch nach den landwirtschaftlichen Bedürfnissen richten. Die Zielvegetation ist nicht in jedem Fall eine Glatthaferwiese (FFH Lebensraumtyp) vom Standort her wäre mittel bis langfristig eine Pfeifengras-Wiese zu entwickeln.)

## Foto

**Fotodatei** 7048\_213\_040914\_1.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei** 7048\_213\_040914\_2.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	87140
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7048</b>
		<b>DK5 - Name</b>	Lemsahl-Mellingstedt-West
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>213</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	04.09.2014
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	9781,33
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**Teilflächenbeschreibung**

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Glatthafer-Wiesen (2000)	<b>Biotoptyp</b>	GMG
<b>- Zusatz</b>		<b>- gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>	Magere Flachland-Mähwiesen	<b>FFH-LRT</b>	6510
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	70 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

**Weitere Angaben**

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Reaktion	4 - mäßig sauer bis sauer
Stickstoffgehalt	4 - mäßig bis stickstoffarm
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	7 - halbsonnig
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Mahdverträglichkeit	6 - mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)
Futterwert	3 - geringwertiges Futter
Anz. Giftpflanzen	0
Anz. Wechselfeuchtezeiger	5
Anz. Überschwemmungsz.	0
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	14
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	33 %
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	30.0.01 - Molinietaalia caeruleae (Feuchtwiesen) 30.0.02 - Arrhenatheretalia (Gedüngte Frischwiesen und -weiden) 38 - Nardo-Callunetea (Borstgras- und Zwergstrauchheiden)

**FFH-Bewertungen (BFN)**

		Wert	AZ	Z
<b>1</b>	<b>Lebensraumtyp</b>			
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>4</b>	<b>Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
<b>1</b>	<b>6510 (BFN) Magere Flachland-Mähwiesen</b>		B	
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b>		C	
3.2	Arteninventar Zahl LRT-typischer Arten			
	A: 30 > Arten, Vorkommen von Arten der Roten Liste			
	B: 15-30 Arten			
	C: < 15 Arten		C	
	Begründung für Bewertung: 14			
3.2	Magerkeitszeiger			

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	87140
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7048</b>
		<b>DK5 - Name</b>	Lemsahl-Mellingstedt-West
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>213</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	04.09.2014
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	9781,33
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

FFH-Bewertungen (BFN)			Wert	AZ	Z
<b>1</b>	<b>Lebensraumtyp</b>				
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
<b>4</b>	<b>Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung					
	A: >= 5 % Deckung				
	B: >= 10 Individuen pro 1000 qm aber < 5 % Deckung			B	
	C: < 10 Individuen pro 1000 qm				
<b>4</b>	<b>Habitatstrukturen</b>			B	
4.2	Struktur (Bewertung als Expertenvotum)				
	A: Wiesennarbe gleichmäßig aus Ober-, Mittel- und Untergräsern aufgebaut			A	
	B: Obergräser zunehmend, Mittel- und Untergräser weiterhin stark vertreten				
	C: durch Dominanz weniger Arten monoton bzw. faziell strukturiert				
4.2	Dichte der Streuauflage;				
	A: keine				
	B: gering			B	
	C: hoch				
4.2	Standortvielfalt (Ameisen- / Nagerbauten, bewegtes Kleinrelief)				
	A: hoch				
	B: mittel			B	
	C: gering				
4.2	Bestandsdichte vor der ersten Mahd (Durchlichtung)				
	A: gering, gute Durchlichtung bis zum Boden			A	
	B: mittel, mäßige Durchlichtung				
	C: hoch, schlechte Bodenbelichtung				
4.2	Gesamtdeckungsgrad der Kräuter (%)				
	A: > 30 %				
	B: 15-30 %			B	
	Begründung für Bewertung: 20 %				
	C: < 15 % (auch höher bei einartigen Krautfazies)				
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b>			A	
5.2	Deckungsgrad Verbuschung bzw. gepflanzte Gehölze (%)				
	A: < 5 %			A	
	B: 5 - 10 %				
	C: > 10 %				
5.2	Deckungsgrad Störzeiger (%) (z. B. Eutrophierungs-, Brache- u. Beweidungszeiger, Neophyten; Arten nennen, Deckung in % angeben)				
	A: < 5 %			A	
	B: 5 - 10 %				
	C: > 10 %				
	direkte Schädigung der Vegetation (z. B. durch Tritt) (gutachterlich mit Begründung: Angabe zur Ursache der Schädigung und dem betroffenen Flächenanteil in %)				
	A: nicht erkennbar bzw. max. punktuell ohne Schädigung des LRT-Vorkommens			A	
	B: Beeinträchtigungen deutlich erkennbar				
	C: erhebliche Beeinträchtigungen erkennbar, Bestand dadurch degeneriert				
5.2	weitere Beeinträchtigungen				
	A:			A	
	B:				

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	87140
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7048</b>
		<b>DK5 - Name</b>	Lemsahl-Mellingstedt-West
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>213</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	04.09.2014
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	9781,33
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## FFH-Bewertungen (BFN)

<b>1</b>	<b>Lebensraumtyp</b>			
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>4</b>	<b>Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung	Wert	AZ	Z
5.2	C: Aktuelle Nutzung, bezogen auf einen günstigen Erhaltungszustand A: optimal B: suboptimal C: schädlich		A	

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	7,2
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	mäßig feucht und wechselfeucht	6
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig bis stickstoffarm	3,8
	<b>Reaktion</b>	mäßig sauer bis sauer	4,4
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)	6
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	geringwertiges Futter	3,3
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		5
	<b>Giftpflanzen</b>		0
	<b>Überschw.anzeiger</b>		0

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	h	T	-	-												
Anthoxanthum odoratum (Gewöhnliches Ruchgras)	7	h	T	-	-												
Arrhenatherum elatius (Glatthafer)	7	w		-	-												
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	w		-	-												
Calluna vulgaris (Besenheide)	7	w		-	-								3	V			
Campanula rotundifolia (Rundblättrige Glockenblume)	7	w		-	-								3	V			
Carex nigra (Wiesen-Segge)	7	w		-	-								V	V			
Carex pilulifera (Pillen-Segge)	7	w		-	-												
Cirsium palustre (Sumpf-Kratzdistel)	7	w		-	-												
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w		-	-												
Deschampsia flexuosa (Draht-Schmiele)	7	w		-	-												
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	h	T	-	-												
Galium saxatile (Harzer Labkraut)	7	z	W	-	-								3				
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	z	T	-	-												
Holcus mollis (Weiches Honiggras)	7	z		-	-												
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	w		-	-												
Hypochaeris radicata (Gewöhnliches Ferkelkraut)	7	w	T	-	-												
Juncus effusus (Flutter-Binse)	7	h	T	-	-												
Lathyrus pratensis (Wiesen-Platterbse)	7	w		-	-												

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	87140
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7048</b>
		<b>DK5 - Name</b>	Lemsahl-Mellingstedt-West
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>213</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	04.09.2014
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	9781,33
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Lotus pedunculatus (Sumpf-Hornklee)	7	w	T	-	-													V
Luzula multiflora (Vielblütige Hainsimse)	7	w	T	-	-													V
Molinia caerulea (Blaues Pfeifengras)	7	w	T	-	-													
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	w		-	-													
Potentilla anglica (Englisches Fingerkraut)	7	z		-	-										2		3	V
Potentilla anserina (Gänse-Fingerkraut)	7	w		-	-													
Potentilla erecta (Blutwurz)	7	w	W	-	-										3			V
Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuß)	7	w		-	-													
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	7	z	T	-	-													
Stellaria graminea (Gras-Sternmiere)	7	z	T	-	-													
Stellaria holostea (Große Sternmiere)	7	w		-	-													
Veronica chamaedrys (Gamander-Ehrenpreis)	7	w		-	-													
Vicia cracca (Vogel-Wicke)	7	z	T	-	-													
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														<b>6</b>	<b>7</b>	<b>1</b>		
<b>Anzahl Arten</b>														<b>32</b>				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	2
<b>Biotoptyp</b>	Seggen-, binsen- und/oder hochstaudenreiche Nasswiese magerer, basenarmer Standorte (2000)	<b>Biotoptyp</b>	GNA
- <b>Zusatz</b>		- <b>gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	
		<b>Flächenanteil</b>	30 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein